

# Kommunikationstraining für fremdsprachige Ärzte

Neues Angebot der Akademie für ärztliche Fortbildung

von Elisabeth Borg, Ressortleiterin Fortbildung der ÄKWL

Erstmalig fand im Rahmen der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ein Fortbildungsseminar „Deutsch für fremdsprachige Ärztinnen und Ärzte“ statt. 13 junge Ärztinnen und Ärzte nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Kommunikationskompetenz in Bezug auf ihre Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Egal ob im Anamnesegespräch oder bei der Untersuchung des Patienten, bei der Besprechung von Differentialdiagnosen mit ärztlichen Kollegen oder Rückfragen beim Pflegepersonal: All diese unterschiedlichen Gesprächssituationen setzen bei Ärztinnen und Ärzten Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit den dafür vorgesehenen unterschiedlichen Sprachebenen in der Kommunikation und Gesprächsführung voraus. Gezielt trainierten die Seminarteilnehmer/innen deshalb unter fachlicher Anleitung Situationen im Klinikalltag anhand von Übungsaufgaben und Beispieldialogen, die deutlich machten, wann die „Wissenschafts“- die „Praxis“- und die „Transfersprache“ (die Sprache zwischen Arzt und Patient) anzuwenden ist. Dabei müssen sowohl die jeweiligen Fachvokabeln, als auch deren „Übersetzung“ insbesondere für den Patienten jederzeit abrufbar sein, um einen flüssigen Dialog gestalten zu können. Im Seminar wurden Vokabellisten und Abkürzungsverzeichnisse besprochen, die hier eine sinnvolle und effektive Hilfe für die Verständigung sind.

Die Dozentin Fiona McDonald – eine international zertifizierte Sprach- und Kommunikationstrainerin – vermittelte im Hinblick auf einzunehmende ärztliche Grundhaltungen auch die unterschiedlichen Formen des ärztlichen Gespräches. Praxisorientiert besprach und trainierte sie gemeinsam mit den Teilnehmern/innen z. B. die Struktur und den Ablauf allgemeiner und spezieller Anamnesegespräche in Bezug auf typische Fragen an den Patienten.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt des Seminars war die Frage: Wie führt man ein strukturiertes Aufklärungs- und Beratungsgespräch? Das oft schwierige Gespräch der Befundmitteilung, Konfliktgespräche sowie motivierende Aspekte und Techniken der Gesprächsführung rundeten diesen Seminarteil ab.



Dozentin Fiona McDonald (Mitte vorn) analysierte mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern u. a. verschiedene Formen des Arzt-Patienten-Gesprächs.

Foto: ssp

Grundsätzlich galt das besondere Augenmerk während des gesamten Seminars dem Themenschwerpunkt der „Transfersprache“, also der Verbesserung der sprachlichen Kompetenz und somit der Kommunikation zwischen Arzt und Patient, dem Experten (Arzt/Ärztin) und dem Laien (Patienten/Patientin), auch unter besonderer Berücksichtigung interkultureller und kultursensibler Aspekte. Hier wurden „Kulturfallen im ärztlichen Alltag“, Tabus und Unterschiede in der deutschen Kultur im Ver-

gleich zur „Ursprungskultur“ fremdsprachiger Ärztinnen und Ärzte anhand erlebter Situationen besprochen.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird dieses Seminar aufgrund der Nachfragesituation auch zukünftig weiter anbieten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Andrea Gerbaulet, Tel. 0251 929-2225 bzw. im Internet unter [www.aekwl.de/katalog](http://www.aekwl.de/katalog).

## Fortbildungsseminar für Ärzte/innen

### DEUTSCH FÜR FREMDSPRACHIGE ÄRZTE/INNEN KOMMUNIKATION ZWISCHEN ARZT UND PATIENT

#### Termine:

Fr./Sa., 27./28. April 2012  
oder  
Fr./Sa., 24./25. August 2012

jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort:

Ärztchamber Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210-214  
48147 Münster

#### Leitung:

Frau Fiona McDonald, Fremdsprachenkorrespondentin/Englisch;  
Intercultural Business Trainer/Moderator (DGIKT), Bielefeld

#### Teilnehmergebühren

(inklusive Fachbuch):  
€ 365,00 (Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL)

€ 420,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 310,00 (Arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 20 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

#### Auskunft

**und schriftliche Anmeldung:**  
Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2225, Fax: 0251 929-27 2225, E-Mail: [andrea.gerbaulet@aekwl.de](mailto:andrea.gerbaulet@aekwl.de)